

Patentansprüche:

1. Schaltvorrichtung für mindestens eine Schaltfunktion an dem Gehäuse oder dem Fuß eines Fahrzeuginnenspiegelmoduls dadurch gekennzeichnet,
 - dass am Gehäuse (11) oder Fuß (15) eines Fahrzeuginnenspiegelmoduls (10) mindestens ein Sensor (21, 25) oder ein Sensorverbund angeordnet ist, der in Kombination mit einer internen oder externen Auswerteelektronik (31, 35) aufgrund der Annäherung eines nichtmetallischen Objekts – als Schaltelement - mindestens einen Schaltvorgang auslöst.
2. Schaltvorrichtung gemäß Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass die Auswerteelektronik (31, 35) aus einer ersten Annäherung ein Einschaltsignal und aus einer zweiten Annäherung ein Ausschaltsignal erzeugt.
3. Schaltvorrichtung gemäß Anspruch 2, dadurch gekennzeichnet, dass mit den Ein- und Ausschaltsignalen eine im Gehäuse (11) integrierte Leseleuchte (40) ein- und ausgeschaltet wird.
4. Schaltvorrichtung gemäß Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass das Fahrzeuginnenspiegelmodul (10) einen Spiegelfuß (15) hat.

5. Schaltvorrichtung gemäß Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass die Auswerteelektronik (31, 32) im Spiegelgehäuse (11) oder im Spiegelfuß (15) angeordnet ist.

6. Schaltvorrichtung gemäß Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass der Sensor (21, 25) oder der Sensorverbund mit einer bevorzugten Richtwirkung ausgestattet ist.

7. Schaltvorrichtung gemäß Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass sie mit einer Empfindlichkeitsverstellung ausgestattet ist, mit der die Länge des erwünschten Annäherungsweges eingestellt wird.

8. Schaltvorrichtung für mindestens eine Schaltfunktion an dem Gehäuse oder dem Fuß eines Fahrzeuginnenspiegelmoduls dadurch gekennzeichnet,

- dass am Gehäuse (11) eines Fahrzeuginnenspiegelmoduls (10) mindestens ein Sensor (25) oder ein Sensorverbund angeordnet ist, der in Kombination mit einer internen oder externen Auswerteelektronik aufgrund einer

kraftaufwandsfreien Berührung eines nichtmetallischen Objekts – als Schaltelement - mindestens einen Schaltvorgang auslöst.

9. Schaltvorrichtung gemäß der Ansprüche 1, dadurch gekennzeichnet, dass der Sensor (21, 25) oder Sensorverbund im unteren dem Fahrer zugewandten Eckbereich (12) des Gehäuses (11) angeordnet ist.

10. Schaltvorrichtung gemäß der Ansprüche 1, dadurch gekennzeichnet, dass die empfindliche Fläche (24, 28) des Sensors (21, 25) oder Sensorverbunds mindestens die zehnfache Größe eines herkömmlichen mechanischen Tastschalters hat.